



STOFFGALERIE
WOHNTExTILIEN

Wellingsbüttler Weg 123
22391 Hamburg
Tel.: 040- 602 04 55
Fax: 040- 602 09 21
INFO@STOFFGALERIE.DE



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.- Fr. 9.30-18.00
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

*Alte Bastionen samt Baugitter:
Diesen Anblick werden die
Anwohner wohl noch länger
ertragen müssen...*



Marode Aussichtsplattformen in Wellingsbüttel:

Hängepartie um die Bastionen

Die Bastionen am Torhaus Wellingsbüttel sollen saniert werden – schon seit Jahren. Solange stehen sie mit schmucklosen Baugittern umzäunt in der Landschaft. Das Alstertal-Magazin fragte nach, wann sich an diesem Zustand etwas ändert!

„Ein Schandfleck“, empört sich eine Anwohnerin. Seit Jahren hoffe sie nun schon, dass sich jemand der wahrscheinlich knapp ein Jahrhundert alten Aussichtsflächen an der Torhauswiese erbarmt, doch noch immer ist nichts getan worden. Da es nicht mehr sicher ist, die maroden Steinplattformen zu betreten, wurden im Jahr 2006 kurzerhand ein paar Baugitter um sie herum platziert. Ein unerträglicher Zustand für diejenigen Alstertaler, die die hässlichen Baugitter seit Jahren täglich passieren müssen. Wie kann es sein, fragen sie sich, dass eine Sanierung dieser Bauten so lange dauert?

Philip Buse, Fachsprecher Planung der CDU Wandsbek, weiß die Antwort. Die Arbeit habe sich deshalb so lange hingezogen, da der Kampfmittelräumdienst erst das Gebiet sondieren musste, um sicherzugehen, dass keine Reste von Flakgranaten aus dem Krieg dort unter der Erde liegen. „Das hat uns um anderthalb Jahre zurückgeworfen.“ Mittlerweile sei die Überprüfung abgeschlossen (Ergebnis: Keine Granatenreste!) und man könne sich der Sanierung der Bastionen zuwenden. Soll heißen: einer der Bastionen. Es seien nämlich, berichtet Philip Buse,

bisher lediglich für die Bastion aus Richtung Friedrich-Kirsten-Straße Gelder bewilligt worden. „Die Sanierung der ersten Bastion wird mit ca. 60.000 Euro veranschlagt, da nicht klar ist, wie stark der Untergrund stabilisiert werden muss“, erklärt Philip Buse. Nun gibt es ein Vergabeverfahren, in dem sich Bauunternehmen um den Sanierungsauftrag bewerben können. „Das Bauwerk muss mit Beton unterfangen und die Fugen neu gemörtelt werden“, erläutert Philip Buse. „Ziel ist eine bestand- und betretensichere Bastion.“ Die bei der Arbeit gewonnenen Einsichten sollen in einem Erfahrungsprotokoll festgehalten werden und in die zukünftigen Arbeiten an den anderen Bastionen einfließen. Wann diese wiederum beginnen werden, ist noch immer ungewiss – zur Frage, ob sich der Aufwand überhaupt lohnt, so viel Geld in die Sanierung von Aussichtsflächen zu stecken, kann Philip Buse keine Angaben machen. Insgesamt natürlich ein schwacher Trost für Anwohner und Spaziergänger, die sich also darauf einstellen müssen, dass die Gegend ums Torhaus noch eine ganze Zeit lang von Halbruinen und Baugittern bestimmt wird...

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.



für Kinder von 3-12 Jahren

eigene Bewegung und aktives Spiel wird gefördert

optimale Förderung jeder Ballsportart

Kostenloses Probetraining!

1x wöchentlich, 60 Min.
Anfang Mai bis Ende September
Mitglieder: 50,00€
Nicht-Mitglieder: 110,00€

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

Uhlenhorster Hockey Club e.V.
Wesselbek 8
22339 Hamburg
Tel. 040 538 80 36
info@uhc.de • www.uhc.de

